



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCLII. Schreiben Johann Schellepeper`s an Hebele Badendorf wegen
ihrer Forderungen in Lüneburg, vom 27. Juni 1500.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCLII. Schreiben Johann Schellepeper's an Hebele Badendorf wegen ihrer Forderungen in Lüneburg, vom 27. Juni 1500.

Mynen denft tovoeren, leue fuster, Ik sende Juv nach Juven beger vnde nach Juven scriuende de XVIII mark, Item X schillinge, Item II mark VII schillinge van wegen heyne peyne Juck bedaget bi dem erfamen rade to luneborg nu vp Johannis. Item, leue fuster, sodane gelt hadde ik Juck to willen nu vp desse tid vorlecht vnde wil id wedder In manen, so en kan ik Juv sodane rente, die gi bi deme erfamen rade hebben, nicht meer na desser tid senden, gi ik en mane nu nicht mer des rades gelt, so moge gi dar wene anders vmme bewaren, Juven sulffinefter edder we Juck dar to denet, vnde nemet id nicht vngutliken, vpp dat ik Jue dit scriue, konde ik Juck wor anders willen ane bewisen, dede ik gerne. Gode weset beualen. Scriptum am sonnauende In den achte dage natiuitatis Johannis, anno domini XV^o.

Johann schellepepere.

Item, leue fuster, ik sende Juv bi dessem breue I rinschen gulden vor tibbeken vor cauent vnde brod. valete.

Ab extra:

Der Erbaren Junefraven hebelen badendorpp,
myner leuen fuster, fruntliken scriptum.

CCCLIII. Alverich und Günther von Bodendick, Gebrüder, bekunden, daß sie von dem Kloster Diesdorf auf den Zehnten in Höbbelsen eine neue Pfandsomme aufgenommen haben, am 7. Juni 1501.

Wi Aluerich vnd gunter vonn Bodendick, gebrudere, luloff selgenn sonne, Bekennen offenbar Inn dussen vnseren briue vor vnns vnd alle vnne eruenn vnd vor als sweme, So alle vnne veddere, her Johann, ottraue, aluerich vnd werner, gebroder, alle von Bodendick, Alueriches zeliger sonne, hebbenn vorpendett vnd vorsett vnsem tegenn tho hodelfhenn mit allerlei rechte vnd nichtes darvth gesundertt, vor hundert Rinsche gulden vnd XL marck penning Luneburger werungen dem vorsichtgenn Reimert von Bockell vnd sinen eruen vnd hebbet dusses breues mit Irem willenn, Sodannen tegenndenn vnd briefe mitt sinem willbreffe vnd des Bischoffes vonn verdenn willebriefe Inn dat Closter vnd Samelingen tho distorff gekomenn is, So hebbe wie furder vp denn genantenn tegenn genhomenn vonn denn wirdigenn vnd achtbarenn her Gerde vonn wustrow, prouest, vnd vor Rixfen vonn wustrow, priorinnen, vnd Annen von dem knesebecke, vnderpriorinnen, vnd der ganzenn Samelingenn des Closter tho distorp vnd besunder hebell Badenndorp vnd Alheit varenddorffs, zellfrouwen des seel ampts, vofftich gude genge Reinsche gulden ann Reidem geteldenn gold, die wie fort Inn vnser vnd vnser erbenn kundlichenn vndt wdtlichenn gekarett, So ge-